



Protokoll der Sitzung der Section Geflügel am Freitag, 11. Mai 2024, um 8.00 Uhr in Kecskemét (H)

1. Öffnung und Begrüßung

Um 8 Uhr eröffnet Präsident Andy Verelst die Versammlung mit einer Begrüßung aller. 26 Personen sind anwesend. Wir beschließen, uns in englischer Sprache zu treffen. Andy erwähnte, warum wir in Kecskemét waren. In der Tschechischen Republik war man zu spät dran, das Hotel zu beauftragen. Später war es zu teuer. Und auch die Kommunikation im Vorstand war nicht optimal.

In diesem Jahr sind unsere Kollegen Hana Venturini, sie starb im September 2023 und Özcan Cetin, er starb im April 2024. Wir erinnern uns an sie und die anderen namenlosen Freunde, die für einen Moment stehen.

2. Erfassung der Anwesenheit

19 Länder, AT, BE, BG, BiH, CH, CZ, ES, EST, FR, HR, IT, MK, NL, RO, SK, SLO, TR, XK, sind vertreten. Die Anwesenheitsliste ist von 26 Personen unterschrieben.

3. Genehmigung des Protokolls der Fachgruppensitzung vom 18. Mai 2023 in Sofia

Dies ist online. Im Protokoll fehlt ein Teil unter Top 13: "Es wurde einstimmig beschlossen, dass die Sektion auf der morgigen Mitgliederversammlung zwei Vorschläge unterbreiten wird. Die erste ist die Bildung einer Reflexionsgruppe, die das Präsidium über die Zukunft der EE beraten soll und aus Vertreterinnen und Vertretern aller Sektionen bestehen soll. Der zweite ist der Vorschlag von Willy Litau, dass die EE kein Geld vom Veranstalter der nächsten allgemeinen Europaausstellung annehmen solle." Die Teilnehmer stimmen dieser Ergänzung einstimmig zu.

4. Bericht über die Präsidiumssitzungen 2023-2024

Im vergangenen Jahr gab es 5 Treffen. Vier waren online, am 05.09.2023, 03.10.2023, 19.02.2023 und 18.03.2024, einer war physisch, in Budapest am 09.03.2024. Als wichtige Punkte nennt Andy:

- Es gibt eine neue Website. Die Sektion der Vögel in den Niederlanden hatte den neuen Standort erreicht. Auf dieser neuen Website befindet sich ein Addendum, mit dem es möglich ist, Newsletter an eine große Gruppe von Züchtern in Europa zu senden. Es gibt eine neue Domain: ".eu".
- Istvan Rohringer tritt als Vizepräsident zurück. Es sind 2 Kandidaten bekannt. Da es zwei Kandidaten gibt, muss die Abstimmung schriftlich erfolgen.
- Die Vorschläge aus der Sektion Geflügel werden im Präsidium diskutiert.

Gion und Jeanine kommen zu Besuch. Die Sektionen sind das Rückgrat der EE. Aber unser Hobby steht unter Druck: Vogelgrippe, Vorschriften, andere Meinungen über die Tierhaltung. Das bedeutet, dass wir über unsere eigenen Länder Druck auf die Politik ausüben müssen, um die Fähigkeit zu beeinflussen, unser Hobby weiterhin ausüben zu können. Über diese eigenen politischen Kanäle arbeiten sie auch weiterhin auf die EU hin. Viele Entscheidungen werden auf europäischer Ebene getroffen.

Gion wird nächstes Jahr im Jahr 2025 als Präsident aufhören. Kandidaten sind bis zum 31. Dezember 2024 willkommen.

Jeanine bittet darum, die Kontaktliste zu überprüfen und sie bei Bedarf zu ergänzen oder zu ändern.

Am Samstag wird es einen Vorschlag für eine EE-Show im Jahr 2025 in Nitra geben. Für den Grenzübertritt ist es erlaubt, dass es ein Dokument mit Tieren von mehreren Züchtern gibt.

5. Informationen der Tierschutzkommission

Hristo Lukanov gab folgende Informationen: Seit dem letzten Jahreskongress in Bosnien-Herzegowina im Mai 2022 befasst sich unser Ausschuss für Tiergesundheit und Tierschutz, bestehend aus: Hristo Lukanov (Bu), Eduard Gendrin (Fr), Wim Halsema (NI), Gunther Anthonissen (Be), Peter Supuka (Sk.), Andy Verelst (Be) und Erik Apperlo (NI), mit einer Reihe von Themen. Wir haben uns in 4 digitalen Meetings beraten. Darüber hinaus wurde viel Zeit und Arbeit in die Auseinandersetzung mit diesen Themen investiert.

Ein wichtiges Thema, das mehrfach diskutiert wurde, betrifft die Vogelgrippe. Bekanntlich ist sie in Europa endemisch, was bedeutet, dass sie das ganze Jahr über in der Natur vorkommt und daher ein Risiko für gehaltene besamungsempfindliche Vögel darstellt. Um mit dieser neuen Situation fertig zu werden, wird auf einen Impfstoff gesetzt, der Schutz bietet. Alle arbeiten hart daran und die ersten Tests der ersten Impfstoffe scheinen positiv zu sein, aber es kann noch lange dauern, bis tatsächlich Impfstoffe für unsere Tiere zur Verfügung stehen und zusätzlich für die Ausstellung der Tiere muss der Impfstoff nicht nur die Tiere zu Hause schützen, sondern auch so viel Sicherheit bieten, dass der Transport und das Zusammenbringen von Tieren wieder erlaubt sind. Aber es wird langsam gehen, es wird mehrere Jahre dauern, bis es eine Impfung gibt.

In den Benelux-Ländern, Belgien, den Niederlanden und Luxemburg gilt die sogenannte "Benelux-Regelung". Das bedeutet, dass Tiere die Grenzen zwischen diesen drei Ländern überqueren dürfen. Dann gibt es die seltsame Situation, dass es verboten ist, Geflügel auf niederländischen Ausstellungen zu halten, aber die Züchter können nach Belgien gehen. Es ist besser als keine Ausstellungen, aber es ist schwierig, dies den Züchtern zu erklären.

6. Rasse-Europameisterschaften: Rückblick auf 2023 und neue Bewerbungen

Oktober 2023, Mulhouse (F): Lachende Tauben (190 Tiere); Orpington + Bantams (771 Tiere)

November 2023, Bussy Lettree (F): Houdan, Britisch Faverolles, Franz. Faverolles + Mantes und Bantams (424 Tiere)

November 2023, Jerez de la Frontera (E): Asturier, Utrerana + Castillianer (178 Tiere)
Insgesamt 1563 Tiere.

Bereits akzeptiert:

November 2024, Fagaras (RO): Brahma und Cochín und ihre Zwerghühner.

Neue Anwendungen:

November 2024, Putte (B): Orpington, Sussex und Dorking und ihre Zwerghühner.

Januar 2025, Sighisoara (RO): Naked Neck und ihre Zwerghühner.

Beide Meisterschaften werden von den Delegierten vereinbart.

7. Europäische Standard für Geflügel

Seit dem letzten Mal wurden keine Fotos zur Verfügung gestellt, trotz ausdrücklicher Anfrage. Es wird eine Liste geben, von der wir keine Bilder haben. Der Hintergrund eines Fotos spielt keine Rolle, es kann weggekauft werden. Die Politik ist es nicht, geändert, kein Foto, keine europäische Standard. Doch es wird dringlich: 2025 wird es eine europäische Show in Nitra geben. Das bedeutet, dass in Nitra die europäische Standard offiziell vorgestellt wird. Und wenn es keine Bilder gibt, wird es keinen Standard geben. Und das bedeutet, dass diese Tiere gerichtet werden könnten, aber sie werden einfach nicht in der Arbeit erscheinen. Es stehen etwa 200 Standards bereit. Zwei Beispiele für Standards, die sie fertiggestellt haben:

**Westenglische Gänse**



Herkunft: England. Anerkannt in 1999.

Gesamteindruck: Schwere Weidegans mit leicht angehobener Körperhaltung, Doppelwamme und kennfarbigem Gefieder.

Rassemerkmale Ganser:
Rumpf: eher lang und tief, Haltung leicht angehoben.
Rücken: breit und leicht gewölbt.
Brust: breit, voll, tief und gut gerundet.
Bauch: voll und tief, mit Doppelwamme.
Kopf: fein, Backen und Stirn wenig ausgeprägt. Auch anerkannt mit einem mittelgroßem Feder-schopf die gerade oben den Augen anfängt.
Schnabel: eher kurz, kräftig, gerade Firstlinie, orange.
Augen: groß, blau, mit orangem Augenrand.
Hals: mittellang, relativ dick, gerade.
Flügel: lang, fest anliegend, die Spitzen leicht kreuzend über dem Schwanz.
Schwanz: mittellang, waagrecht.
Schenkel: kräftig, mittellang, vorn

Flankengefieder verdeckt.
Läufe: mittellang, orange oder rosa.
Gefieder: straff anliegend.

Rassemerkmale Gans :
Etwas weniger kräftig als der Ganser und etwas voller im Bauch.

Grobe Fehler Rassemerkmale:
Schwacher, schmaler oder kurzer Körper; stark ungleiche Doppelwamme oder Einfachamme; Kehlwamme; rosa Schnabel.

Farbenschläge:

Kennfarbig
Ganser: reinweiß, im Rücken und Schwingen einige graue Federn gestattet.
Gans: Kopf an der Vorderseite weiß, sonst grau. Das Grau breitet sich bis im oberen Teil des Halses aus. Bei Altieren nimmt das das Weiß zunehmend. Das Grau ist oft noch mit Weiß durch-setzt. Das Schultergefieder, von oben gesehen herzförmig und nicht zu breit auf die

2025Westenglische Gänse



Herkunft: Belgien. Entstanden an den Ufern der Schelde in der Gegend von Doornik (Tournai) am Ende des neunzehnten Jahrhunderts. Damals auch bekannt als das „Hühnchen des Schiffsführers“.

Gesamteindruck: Relativ große Urzwergrasse mit aufgerichteter Haltung, hochgetragenen, gut entwickeltem Schwanz und roten Ohrlappen. Die Gefiederfarbe ist rassespezifisch.

Rassemerkmale Hahn:

Rumpf: kräftig, breit, nach hinten verjüngend, Haltung aufgerichtet.

Hals: mittellang, leicht gebogen, mit gut entwickeltem und bis auf den Schultern fließendem Behang.

Rücken: mittellang, breit und abfallend.

Schultern: breit und gut gerundet.

Flügel: fest anliegend, etwas gesenkt getragen.

Sattel: relativ breit, mit gut entwickeltem Behang.

Schwanz: relativ hoch getragen und gut gefächert. Steuerfedern lang und breit, Sichel gut entwickelt.

Brust: breit, gut gerundet.

Bauch: wenig entwickelt.

Kopf: fein und gerundet.

Gesicht: lebhaft rot, glatt, fein im Gewebe.

Kamm: einfach, mittelgroß, aufrecht, mit 5 regelmäßigen Zacken, Kammfahne fast waagrecht, fein im Gewebe, lebhaft rot.

Kehllappen: eher kurz, gerundet, fein im Gewebe.

Ohrlappen: rot, wenig entwickelt, gerundet.

Augen: groß, rotorange.

Schnabel: leicht gebogen, hell hornfarbig.

Schenkel: mittellang, gut sichtbar.

Läufe: relativ lang, glatt, fleischfarbig.

Zehen: mittellang, kräftig, glatt, fleischfarbig.

Gefieder: gut anliegend; Flaum nur mäßig entwickelt.

Rassemerkmale Henne:

Entspricht dem Hahn bis auf die durch das Geschlecht bedingten Unterschiede. Rücken

8. Wahl : Sekretär der Sektion

Es gibt keine Gegenkandidaten für den Sekretär der Sektion. Er wird für die nächsten 3 Jahre wiedergewählt.

9. Bericht des Vorsitzenden des WSA-P

Wir hatten Treffen in Pohlheim und Kecskemét.

Wichtige Punkte aus dem letzten Jahr:

- Das Inventar der Rassen und Farbvarianten wird regelmäßig aktualisiert
- Die neue Liste, die neuen akzeptierten Rassen und Farben wird auf der Startseite platziert. Was nicht in der Liste aufgeführt ist, kann auch nicht auf EE-Shows gezeigt werden.
- Die neuen Anerkennungen sind auf der Startseite zu finden.
- Was nicht in der Liste aufgeführt ist, kann nicht auf EE-Shows gezeigt werden.
- Es gibt 2 verschiedene Rassen, Deutsche Wyandotte Bantams und Wyandotte Bantams. Letzteres ist das Original und in diesem Fall nur erwähnte Wyandotte.
- Es gibt viele Rassen Serama, die nicht erlaubt sind. Sie haben zu extreme Brüste und Geschichten. Der Standardtext wird in diesen Punkten überarbeitet.
- Neue Rassen werden kommen: Kosovo Long Crower, Sandjak Crower, Posaviner Crest, Somborer Crest, Trabzon Gugullusu.

- Neue Farben bei Denizli, schwarz, schwarz rot, schwarz silber.
- Neue Zulassung Creme Legbar.
- Englische Lockengans heißt nun: Sebastopol.
- Nackthalsseiden: mit Federbüschel auf der Brust, nur mit Bart, ohne Kehllappen, Kehlbart ist in der Mitte offen.
- Silkies: Tierschutzrelevante Kennzeichnungen müssen in der Norm korrigiert werden, zu viele Vögel sind zu klein.
- Um die Bezeichnungen für die Farbversreibungen bei Wachteln zu vereinheitlichen.
- Diskussion über den Letalfaktor von Chabos, evtl. Akzeptanz der langbeinigen Sorte.
- Bildung ist wichtig.
- In Vorbereitung des nächsten Newsletter.

10. Richterversammlung 2024 auf Mallorca

Dieses Treffen findet am 14. und 15. September statt. Es ist in der Nähe des Flughafens und wir werden in den Zoo gehen.

11. Sitzungen der künftigen Richter

Der Ort, an dem es aufbewahrt wird, muss sich in der Nähe eines internationalen Flughafens befinden und darf maximal eine halbe Stunde mit dem Auto fahren. Normalnormal ist es im Jahr 2025 in der Slowakei wegen der EE-Messe.

12. Tagesordnung für die EE-Mitgliederversammlung 2024

Es wird über die Bestätigung der luxemburgischen Regeln abgestimmt.

13. Offene Debatte: Die Zukunft der Energieeffizienz

Es ist nicht Andy, der spricht, sondern wir sprechen. Wir müssen über die Finanzierung nachdenken. Ohne EE-Shows muss es billiger sein, einen Kongress zu veranstalten.

14. Anregungen und Wünsche

Was müssen wir nächstes Jahr nach Mittag machen? Bitte kommen Sie mit Vorschlägen.

15. Sonstiges

Um 16 Uhr gibt es ein Treffen, um über die Organisation von EE-Shows mit geringeren Kosten zu sprechen.

Klaas van der Hoek, Sekretär